

→ Meinung	45
H. Krüßen Abschied von den Pharma-Hermaphroditen	
→ Praxis aktuell	48
Eichpflicht in der Apotheke	
→ Fortbildung	51
Alzheimer-Demenz – das langsame Vergessen	
→ Aus Kammern und Verbänden	
AK Thüringen: Fortbildung über Selbstmedikation 55 Sportweltspiele der Medizin und Gesundheit 55	
→ Hochschulnachrichten	
Universität Frankfurt: Arbeitsgeberpräsident Hundt für Bachelor/Master-System	
→ Ernährung aktuell	58
„Heilende“ Lebensmittel in der Entwicklung 58 Kaffee: Geschmack ohne Coffein 58 Kolorektales Karzinom: Reduziert Milch das Risiko? 59	
→ Briefe	
→ Pharma und Partner	73
→ Pharmazeutisches Recht	
12. AMG-Novelle 81 Sicherung von Betäubungsmittelvorräten 98 Sicherung von Betäubungsmittelvorräten im Krankenhaus 99 Zulassung von Sera und Impfstoffen 99	
→ Fachliteratur	100
→ Was · Wann · Wo	101
Termine und Ankündigungen 101 Tagungen 2004 105	
→ Personen	
→ Apotheken	
→ Anmeldung ZL-Ringversuch	113
→ Rückrufformulare	115
→ Impressum	118

Titelfoto: picture-alliance/dpa
 Titelgestaltung: Atelier Schäfer, Esslingen
 DAZ-Beilage: PTAheute

Bürgerversicherung auch in der SPD umstritten

Ende August will die Arbeitsgruppe des SPD-Präsidiums zur Bürgerversicherung ihre Eckpunkte für eine Finanzreform der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) vorlegen. Die Mitglieder der Projektgruppe lassen bislang nur wenige Informationen durchsickern. Eine kontroverse Diskussion um die GKV-Finanzreform wird aber auch innerhalb der SPD geführt – wenngleich etwas zurückhaltender als bei den Unionsparteien. → 19

KBV: Mehrbedarf an Arzneimitteln in Milliardenhöhe

Würden Ärzte alle Patienten nach anerkannten Leitlinien therapieren, müssten mehrere Milliarden Euro zusätzlich für Arzneimitteltherapien in Deutschland ausgegeben werden. Nach vorsichtiger Berechnung müssten mindestens 2,24 Milliarden Euro mehr in die medikamentöse Behandlung von sieben ausgewählten Krankheiten fließen. Die Kassenzürliche Bundesvereinigung (KBV) hat analysiert, wie hoch der Mehrbedarf für eine qualitativ optimale Versorgung der Patienten liegt und dies am 10. August in Berlin veröffentlicht. → 20

Anneliese Menge: Pharmazeutische Kompetenz erlebbar machen

Am 23. Juni wählte die Apothekerkammer Nordrhein ihren neuen Präsidenten, genauer gesagt ihre Präsidentin: Anneliese Menge wurde Nachfolgerin von Karl-Rudolf Mattenklott. Die neue Präsidentin kennt den Apothekerberuf in seinen unterschiedlichen Facetten. Seit 1981 gehört sie der Kammerversammlung in Nordrhein an, zehn Jahre lang war sie im Vorstand des Apothekerverbands Nordrhein. Wir befragten Menge zu ihren Zielen. → 24

Kolorektales Karzinom: Reduziert Milch das Risiko?

Selbst die kleinsten Kinder wissen: Milch ist gesund. Diese alte Weisheit könnte jetzt auch für die Erwachsenen an zusätzlicher Bedeutung gewinnen. Wissenschaftler des Brigham and Women's Hospital und der Harvard School of Public Health kamen zu dem Schluss, dass der tägliche Genuss von Milch dazu beitragen könnte, das Risiko für ein kolorektales Karzinom zu senken. → 59

Mit Muttermilch gegen Hautwarzen

Eine aus menschlicher Milch isolierte Substanz bringt auch hartnäckige Warzen zum Verschwinden. Dies wurde in einer randomisierten klinischen Studie in Schweden nachgewiesen. Eine Verbindung aus Alpha-Lactalbumin und Glukose führt zu einer Apoptose transformierter Zellen, hat aber keine Wirkung auf gesunde, differenzierte Zellen. → 38